

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch

Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



* 21. Oktober 1961 in Singen

Akademischer und beruflicher Werdegang

- 1983–1989 Studium der Biologie, Universität Heidelberg, mit Aufenthalten am Institut Pasteur, Paris und dem Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie, Tübingen
- 1989 Diplom in Biologie, Universität Heidelberg
- 1989-1992 Doktorand, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1992 Promotion zum Dr. rer. nat. an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1992-1994 Postdoktorand am Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie, Göttingen, Abt. Molekulare Entwicklungsbiologie
- 1994-1998 Leiter einer Nachwuchsgruppe (Project Group) am Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie, Göttingen, Abt. Molekulare Entwicklungsbiologie
- 1996 Habilitation für „Zellbiologie und Entwicklungsgenetik“ an der Technischen Universität Braunschweig
- seit 1999 Universitätsprofessur (C4) für Molekulare Entwicklungsbiologie, Universität Bonn

2000-2002	Direktor des Instituts für Zoophysiologie, Fachgruppe Biologie, Universität Bonn
2000-2006	Gründer (zusammen mit M. Famulok) und Sprecher des LIMES (Life & Medical Sciences)-Verbundes der Universität Bonn
2006-2015	Geschäftsführender Direktor des LIMES-Instituts
Seit 2015	Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
2020	Wiederwahl als Rektor für die Amtszeit von 2021 bis 2025
2022-2023	Mitglied im Kuratorium der Studienstiftung
seit 2022	Stellv. Vorsitzender der German U15 (Verbund forschungstarker und international sichtbarer medizinführender Universitäten)
seit 2023	Präsident der Studienstiftung des deutschen Volkes

Ausgewählte Funktionen in wissenschaftlichen und akademischen Gremien

2000-2007	Fachgutachter Genetik/Entwicklungsbiologie des DAAD (Post-Doktoranden-Programm)
2002-2004	1. Sprecher des Bonner Forum Biomedizin
2003-2004	Vorsitzender der Fachgruppe Biologie, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Bonn
2003-2008	Koordinator des Diplom- und ab 2006/07 des BSc-Studiengangs Molekulare Biomedizin
2006-2009	Gründungsvorsitzender der Fachgruppe Molekulare Biomedizin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Bonn
2008-2009	Koordinator des Master Studiengangs „Life & Medical Sciences“, Fachgruppe Molekulare Biomedizin
2008-2009	Mitglied des Graduiertenschulen-Sprecherrats BIGS der Universität Bonn
2009-2015	Mitglied des Minerva Fellowship Committee zur Förderung deutsch-israelischer Forschung, Max-Planck-Gesellschaft, München

- 2013-2015 Mitglied des Doktorandenauswahl-Ausschusses der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2014 Mitglied des Senats der Universität Bonn

Projektkoordination und Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Verbundprojekten

- 2001-2003 Sprecher der DFG-Forschergruppe FOR 425 „Aptamere, Arzneistoffe, Signalmoleküle: Kombinatorische Analyse von Zellfunktionen und Organogenese
- 2002-2004 Mitglied im DFG-Graduiertenkolleg „Evolution und Biodiversität in Raum und Zeit“ (Sprecher: K.-P. Sauer, Bonn)
- 2002-2011 Mitglied im DFG-Graduiertenkolleg GRK 804 (Sprecher: M. Famulok, Bonn)
- 2008-2010 Ko-Projektleiter zusammen mit Dr. A. Archut (Pressereferat der Universität Bonn) des DFG-Förderprogramms „Sehen, Hören, Verstehen“ (Laufzeit: 2008-2010)
- 2009-2012 Projektleiter und Vorstandsmitglied im Sonderforschungsbereich SFB 832 „Molekulare Basis und Modulation der zellulären Interaktionen im Tumormikromilieu“ (Sprecher: M. Hallek, Köln)
- 2005-2016 Sprecher des DFG-Sonderforschungsbereichs SFB 645 „Regulation und Manipulation von biologischer Informationsübertragung in dynamischen Protein- und Lipidumgebungen“
- 2006-2016 Projektleiter und Vorstandsmitglied im Sonderforschungsbereich SFB 704 „Molekulare Mechanismen und chemische Modulation der lokalen Immunregulation“ (Sprecher: W. Kolanus, Bonn)
- 2009-2016 Projektleiter im Transregio-Sonderforschungsbereich TR 83 „Molekulare Architektur und zelluläre Funktion von Lipid/Protein Komplexen“ (Sprecher: T. Söllner, Heidelberg)
- 2012-2015 Mitglied des Vorstands des DFG-Exzellenzclusters ImmunoSensation

Ausgewählte Auszeichnungen

1986-1989	Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
1989-1991	Promotionsstipendium des Boehringer Ingelheim Fonds für Medizinische Grundlagenforschung (Stuttgart)
1996	Gerhard Hess-Nachwuchspreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft
2010	Visiting Research Professor der Waseda Universität, Tokyo
2017	Erhalt der Ehrendoktorwürde der Universität Waseda, Tokyo
2019	Hochschulmanager des Jahres (CHE und „Die Zeit“)
2020	Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bonn
2020	Wahl zum „Rektor des Jahres 2020“ (Deutscher Hochschulverband DHV)
2021	Wahl zum „Rektor des Jahres 2021“ (Deutscher Hochschulverband DHV)
2023	Wahl zum „Rektor des Jahres 2023“ (Deutscher Hochschulverband DHV)

Ausgewählte Mitgliedschaften und Funktionen

Bioeconomy Science Center (BioSC): Mitglied im Beirat

Bonner Allianz für Nachhaltigkeitsforschung: Mitglied im Allianzrat

Deutsches Museum, München: Mitglied im Kuratorium

Internationaler Club La Redoute, Bad Godesberg: Mitglied im Beirat

Internationaler Demokratiepreis Bonn: Mitglied im Kuratorium

Landesrektorenkonferenz Nordrhein-Westfalen (LRK NRW): Mitglied der Sprechergruppe

Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels Mitglied im Stiftungsrat

Max-Planck-Institut für Neurobiologie des Verhaltens – caesar: Mitglied im Kuratorium

Max-Planck-Institut für Radioastronomie: Mitglied im Kuratorium

Physikzentrum Bad Honnef der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: Mitglied im Kuratorium

Universitätsgesellschaft Bonn: Mitglied im Vorstand

Universitätsstiftung Bonn: Mitglied im Vorstand